

Protokoll

5. Sitzung des Beirates für Integration und Migration der Stadt Cottbus/Chóseebuz

Datum : 25.03.2019
Beginn : 17:00 Uhr
Ort : BTU Cottbus-Senftenberg, Platz der Deutschen Einheit 1,
03046 Cottbus, Raum 4.04

Anwesende: siehe Teilnehmerliste

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Genehmigung der Tagesordnung
3. Genehmigung des Protokoll der 5. Sitzung
4. Diskussionsrunde mit Oberbürgermeister Kelch
5. Berichte aus den Arbeitsgruppen
 - 5.1. AG Bildung und Schule
 - 5.2. AG Arbeit und Ausbildung
6. Nächster Termin
7. Sonstiges
8. Klausurtagung (nicht öffentlich)

TOP 1 Die Sitzung wird durch den Vorsitzenden eröffnet. Es sind 9 von 11 Mitgliedern anwesend. Die Beschlussfähigkeit der Versammlung ist gegeben und wird festgestellt.

TOP 2 Die Tagesordnung wird mit folgender Änderung genehmigt: TOP 8 „Klausurtagung“ wird neu aufgenommen.

TOP 3 Das Protokoll der letzten Sitzung vom 27.02.2019 wird durch die Mitglieder genehmigt.

TOP 4 Der Oberbürgermeister (OB) begrüßt den Beirat und hält eine kurze Bestandsaufnahme über die Situation in der Stadt. Er betont, dass er einmal jährlich im Beirat zu Gast sein wird um verschiedene Themenlagen zu besprechen und Fragen zu beantworten. Anschließend tragen einzelne Beiratsmitglieder ihre Anliegen und Anfragen vor. Themen sind dabei die Belegungen der Sprachkurse, geschaffene soziale Angebote, die Arbeitsmarktsituation, Gefühl der zunehmenden Rechtsradikalität und die gefühlte Sicherheitslage in der Stadt, „Abschiebung“ von Flüchtlingen in Herkunftsländer und Räume für die Islamische Gemeinde. Der OB berichtet von den Anstrengungen seitens der Stadt die zu diesen Themen bis heute unternommen wurden und nimmt dabei die nicht oder nur unzureichend gelösten Probleme als weiteren Arbeitsauftrag mit. Er stellt heraus, dass es wichtig ist zu unterscheiden welche Themen zum Entscheidungsbereich Politik oder Verwaltung gehören und bei welchen Themen man sich vernetzen kann. Als eine Schwierigkeit in vielen Dingen wird die Rolle der Medien diskutiert. Sie berichten über Probleme und Lösungen zu einseitig negativ oder sehr reduziert, was es erschwert in der Öffentlichkeit macht das Augenmerk auf das positive und bereits erreichte zu legen.

Der OB macht darauf aufmerksam, dass die monatliche Bürgersprechstunde eine gute Gelegenheit ist seine Probleme oder Anregungen vorzutragen. Daneben bittet er darum kritische und brennende Punkte zeitnah bei ihm per Mail mit konkreten Sachbeständen zu melden.

TOP 5

TOP 5.1 Seit dem letzten Termin gab es keine Zusammenkunft.

TOP 5.2 Die AG Arbeit und Ausbildung stellt in einer kurzen PowerPoint Präsentation die Bedeutung der Arbeit als wichtigen sozialen und integrativen Punkt heraus, aus dem sich dann die verschiedenen Herausforderungen ergeben. Aus den Punkten Bildungsstand und Vorkenntnisse / Sprachkenntnisse / Bewerbungskompetenzen / interkulturelle Kompetenzen und gesellschaftliches Engagement können mögliche Lösungsansätze erarbeitet werden die in ein Konzept münden, welches Grundlage zur Umsetzung werden soll.
Das Vorgetragene erhielt von den anderen Mitgliedern eine breite Zustimmung.

TOP 6 Die nächste Sitzung findet am Mittwoch, den 24. April 2019 um 17:30 Uhr im Rathaus, Neumarkt 5, Begegnungsraum (Erdgeschoss) statt.

TOP 7 Offener Brief: Über die Veröffentlichung des offenen Briefes wird abgestimmt. Es stimmen 6 Mitglieder dafür (zwei Mitglieder per Mail im Voraus) und 5 Mitglieder dagegen.

Ein Mitglied wird immer wieder einmal von der Presse angesprochen und fühlt sich unsicher wie damit umzugehen ist.

TOP 8 Die Mitglieder stimmen über die Öffentlichkeit des zusätzlich aufgenommen Tagesordnungspunkt „Klausurtagung“ mit 4 Zustimmungen und 5 Ablehnungen ab. Somit ist der TOP nicht öffentlich. Die Gäste verlassen den Raum.
Der Vorsitzende trägt seinen Standpunkt zum Zustandekommen der geplanten Klausurtagung vor. Er erklärt seine Bereitschaft für eine Klausurtagung; bittet jedoch die Mitglieder diese unter den gegebenen Umständen selbstständig vorzubereiten. Er verlässt die Versammlung.

Die Mitglieder einigen sich nach einer Diskussion darauf, dass die Klausurtagung stattfinden und ein Moderator dazu geladen werden soll, und tragen anschließend folgende Themen für die Tagung zusammen: Kommunikationsart und -wege untereinander / Klarheit über die Ziele des Beirates / Öffentlichkeitsstrategie / Verbindlichkeiten

Es protokollierte: Simone Buder (SB Beauftragte und Beiräte der Stadt Cottbus/Chósebusz)

25.03.2019

Anlagen: Anwesenheitsliste